2. BÜRGERBETEILIGUNG WETTBEWERB OTTO-BAUDER-ANLAGE MANNHEIM-SECKENHEIM

ALLGEMEINES

- Eingehen auf Wünsche der Anwohner wird begrüßt
- Maßgaben der Aufgabenstellung müssen auch bei der Weiterentwicklung betrachtet werden
- Beibehalt der Grundstruktur bei Optimierung
- Abwägung verschiedener Themen gegeneinander
- Politische Vertreter auch weiterhin einbinden, bisherige Einbindung wird begrüßt!

Die hier abgebildeten Anregungen wurden in der Bürgerbeteiligungsveranstaltung am 09.03.2022 seitens der Bürgerschaft vorgebracht, auf dem Miroboard gesammelt und stichpunktartig zusammengefasst.

WOHNRAUMANGEBOT und BEBAUUNG

- Berücksichtigung der Nachbarbebauung bei Höhenentwicklung der neuen Baukörper
- Intelligente Anpassung der Baufelder bei Weiterentwicklung

(SOZIALE) INFRASTRUKTUR

- Schutz der KiTa
- Schaffung einer Mitte im Quartier mit Otto-Bauder-Platz
- Schutz der bestehenden KiTa in der Umgebung
- gegenseitige Rücksichtnahme von Bestand und Neubau
- Harmonisierung: Neu und Alt in Einklang bringen
- Preisgünstigen Wohnraum berücksichtigen
- Spiel- und Sportangebot realisieren und berücksichtigen

KLIMA & UMWELT

- Erhalt des Grüns zusätzlich zu Bäumen betrachten (Sträucher)
- Rücksichtnahme auf Natur
- Starke Durchgrünung wird begrüßt
- Ersatz für entfallenden Baumbestand

MOBILITÄT

- Zufahrten und Zugänglichkeiten beachten, Wegebeziehungen
- Fokus Erschließung auf Neuostheimer Straße
- Schutz der Anwohner, Schallschutz Quartiersgarage
- Verkehrserschließung optimieren bei Weiterentwickung
- Klärung der Knotenpunkte wichtig. Anbindung Neuostheimer Straße in beide Richtungen
- Zufahrten der Tiefgaragen: Fokus auf neue Erschließung Neuostheimer Straße
- Geschützte Lage der KiTa, kein PKW-Verkehr im Konflikt
- verkehrsberuhigtes Zentrum wird begrüßt